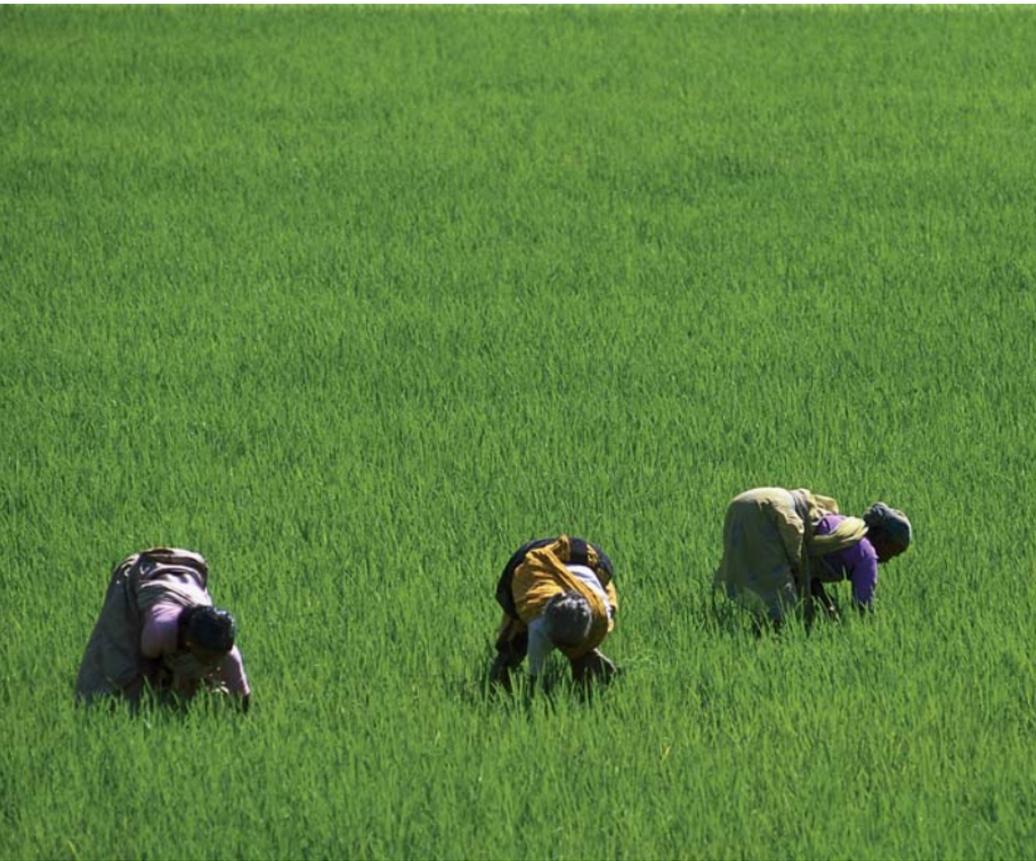




46 02563

Didaktische FWU-DVD



## Indien - Der ländliche Raum

FWU -  
das Medieninstitut der  
Länder



## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Kompetenzbereiche Fachwissen/  
Räumliche Orientierung

- Einen Überblick über die Topographie und die Bevölkerung Indiens erhalten.
- Die naturräumliche Grundlagen (z. B. Relief, Monsunklima und Auswirkungen) kennenlernen.

### Kompetenzbereich

#### Erkenntnisgewinnung/Methoden

- Einblick in das Leben und Wirtschaften in tropischen und subtropischen Räumen bekommen.
- Bevölkerungsprobleme (z. B. Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungswachstum, Wanderungsbewegungen usw.) erkennen.
- Einen Einblick in die regionalen und sozialen Unterschiede innerhalb der indischen Bevölkerung bekommen.
- Entwicklungsunterschiede zwischen Stadt und Land erkennen.
- Indien als Entwicklungsland und Industrieland verstehen.
- Merkmale und Strukturen ländlicher Räume am Beispiel Indiens kennenlernen.

### Kompetenzbereich

#### Beurteilung/Bewertung

- Indien als Beispiel für eine Gesellschaft im Umbruch begreifen (kolonialzeitliche, soziokulturelle, ökonomische Einflüsse, Rolle der Frau).
- Über die sozialen Disparitäten Indiens reflektieren.
- Die Möglichkeiten zur Verbesserung des Entwicklungsstands (z. B. „Grüne Revolution“, verschiedene Entwicklungsprojekte usw.) beurteilen und bewerten lernen.

## Vorkenntnisse

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig.

### Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die didaktische DVD automatisch. Es erscheinen zuerst der Vorspann und dann das Hauptmenü. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick in das Fenster der DVD-Player-Software (am PC) übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte aktivieren (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** starten. Ist ein Untermenü, ein Film, eine Filmsequenz, ein Bild, eine Grafik, eine Karte o. ä. angewählt, so starten/öffnen Sie diese mit der **Enter**-Taste. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

- Der Button „**Hauptmenü**“ bringt Sie zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „**zurück**“ führt Sie stets zum übergeordneten Menü.
- Die meisten Bildschirmtafeln bieten den Button „**Info ein**“ bzw. „**Info aus**“, über den Sie Zusatzinformationen in das Bild ein-/ausblenden können.
- Stehen Ihnen innerhalb eines Menüs mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Auswahl, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## Zum Inhalt

### Hauptmenü

#### „Indien – Der ländliche Raum“

Vom Hauptmenü aus kann der Film „Indien – Der ländliche Raum“ gestartet werden. Darüber hinaus können drei Untermenüs aufgerufen werden.

#### Untermenü: „Indien im Überblick“

In diesem Menü wird ein einführender Überblick über Indien mithilfe folgender Materialien gegeben:

- *Land der Vielfalt*: Acht Bilder mit Text geben einen ersten Einblick in die Vielfalt des Landes. Themen sind: Boom der Megastädte, Slums, (hier jeweils Bombay/Mumbai als Beispiel), Bollywood, Landwirtschaft, Frauen in Indien, Varanasi, Heilige Kühe, der Indische Elefant.
- *Naturraum*: Eine physische Karte Indiens gibt einen ersten Überblick über Lage und Gliederung Indiens und kann im weiteren Unterrichtsverlauf immer wieder zur Orientierung herangezogen werden.
- *Klima*: Das Klima Indiens wird anhand einer Karte mit sechs Klimadiagrammen dargestellt. Die Klimadiagramme können durch Anklicken vergrößert werden. Zwei weitere Karten beschreiben zusätzlich den Winter- und den Sommermonsun.
- *Vegetation*: Eine Karte zeigt die tatsächliche Vegetation Indiens.
- *Bevölkerung*: Eine Karte zeigt die Bevölkerungsdichte. Millionenstädte mit unter und mit über drei Millionen Einwohnern sind nochmals extra ausgewiesen.
- *Wirtschaft*: Eine Karte zeigt die Standorte wichtiger Industrien sowie wichtige Eisenbahnlinien.
- *Zahlen, Daten, Fakten*: Eine Tabelle fasst wichtige Eckdaten Indiens zusammen.

### Film „Indien – Der ländliche Raum“

Der Film „Indien – Der ländliche Raum“, der in den folgenden Kapiteln in Sequenzen aufgeteilt ist, ist hier in vollständiger Länge (27 min) anwählbar. Der Film zeigt die traditionelle, rückständige kleinbäuerliche Landwirtschaft und die Lebensbedingungen im ländlichen Raum. Er spricht die Besitzer-splitterung als zentrale Ursache der Rückständigkeit an, geht aber auch auf die Bedeutung des im ländlichen Raum noch wirk-samen Kastenwesens ein, ebenso auf die versteckte Arbeitslosigkeit und die untergeordnete Rolle der Frau. Darüber hinaus werden auch positive Entwicklungen im ländlichen Raum angesprochen, etwa die Verbesserung der Infrastruktur. Die Porträts zweier Entwicklungsprojekte im ländlichen Indien zeigen mögliche Wege aus der Armut im ländlichen Raum auf. Der abschließende Besuch bei einer Bauernfamilie in Rajasthan bietet einen sehr konkreten Eindruck vom Alltag einer Bauernfamilie mit einem mittleren Lebensstandard.

### Untermenü

#### „Die Bedeutung des ländlichen Raumes“

In diesem Untermenü werden die Bedeutung des ländlichen Raums auf der einen Seite und die Probleme auf der anderen Seite dargestellt:

- Die Filmsequenz „*Die Rückständigkeit des ländlichen Raumes*“ zeigt in anschaulichen Einstellungen die traditionellen Arbeitstechniken, mit denen die überwiegende Mehrheit der indischen Bauernfamilien den Boden bearbeitet, die Ernte einbringt und drischt. Dabei wird auch die Rolle der Frauen auf dem Land angesprochen, wozu der Transport vieler Güter auf dem Kopf gehört.
- Die Filmsequenz „*Die Bedeutung des ländli-*

chen Raumes“ informiert über die zurückgehende, aber immer noch große Bedeutung der Landwirtschaft in der indischen Volkswirtschaft und über die große Bedeutung des ländlichen Raumes, der nach wie vor der typische Lebensraum der Inder ist, in dem aber eine hohe versteckte Arbeitslosigkeit herrscht.

- Die Filmsequenz „*Kastenwesen und Landbesitz*“ thematisiert Szenen aus einem Hindutempel und vom heiligen Fluss Ganges. Sie zeigt die tiefe Religiosität der Hindus. Teil des Hinduismus ist das Kastenwesen, das auf dem Land noch intakt und das für den Zugang zu Landbesitz entscheidend ist. Das zentrale Problem der Besitzersplitterung und ihre Auswirkungen werden dargestellt.
- Die beiden Grafiken zu den „*Religionen*“ informieren über die zahlenmäßige Bedeutung der verschiedenen Religionen in Indien und über die wichtigsten Kasten der Hindus.
- Das Bild „*Grüne Revolution*“ zeigt ein Bewässerungsgebiet, einen Gunstraum der indischen Landwirtschaft, in dem die „Grüne Revolution“ zu enormen Produktionssteigerungen geführt hat. Ein knapper Informationstext ergänzt das Bild
- Die Karte „*Agrarregionen*“ gibt einen Überblick über die landwirtschaftliche Nutzung in Indien.
- Die Grafik „*Push- und Pull-Faktoren*“ fasst wichtige Gründe für die Landflucht und den Zuzug in die Städte zusammen. Die Push- und Pull-Faktoren lassen sich ein- und ausschalten. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, dass die Pull-Faktoren Erwartungen der Zuwandernden darstellen, die allzu oft unerfüllt bleiben. Demgegenüber beschreiben die Push-Faktoren die reale

Problemlage in weiten Teilen des ländlichen Raums.

## Untermenü

### „Traditionelle Arbeitstechniken“

In diesem Untermenü werden sieben Szenen aus dem Film als Filmclips ohne Kommentar angeboten. Diese Filmclips können von den Schülerinnen und Schülern mit eigenen Kommentaren versehen werden oder in eine selbst erstellte PowerPoint-Präsentation eingebunden werden. Zu diesem Zweck sind die Filmclips auch im ROM-Teil der DVD abgelegt (siehe Ordner „Filmclips“). Die Filmclips können auch dazu dienen, sich vertieft den gezeigten Tätigkeiten zuzuwenden (Pflügen, Aufheben von Kuhdung, Ernten, Transport, Mahlen von Getreide, Backen von Fladenbrot, Weben).

### Untermenü „Entwicklungsprojekte“

In diesem Untermenü werden mehrere Beispiele von Entwicklungsprojekten mit unterschiedlichen Ansätzen und Zielen vorgestellt:

- Die Filmsequenz „*Entwicklungserfolge im ländlichen Raum*“ zeigt Verbesserungen der Infrastruktur in einem Bergdorf im Bundesstaat Uttaranchal im indischen Himalaya. Zu Bildern eines Marktes der Kleinstadt Nawalgarh in Rajasthan wird die Ernährungssituation in Indien angesprochen, für die die Grüne Revolution einen entscheidenden Beitrag geleistet hat.
- Das in der Filmsequenz „*Entwicklungsprojekt Panchachuli*“ porträtierte Entwicklungsprojekt geht auf eine private Initiative zurück, die das lokale Handwerk der Weberei erfolgreich wiederbelebt hat. Es werden einfache traditionelle Techniken eingesetzt, wodurch vielen Frauen ein Arbeitsplatz geboten wird.

Der Kommentar spricht auch die soziale Bedeutung dieses Projekts an. Dass Frauen im ländlichen Raum ein eigenes, verlässliches Einkommen haben, ist in Indien nicht der Normalfall.

- Die Filmsequenz „*Entwicklungsprojekt Barefoot College in Tilonia*“ zeigt das in ganz Indien bekannte Entwicklungsprojekt des Barefoot College in Tilonia in Rajasthan. Wie der Name sagt, ist die Ausbildung von Barfußlehrern das zentrale Anliegen des Projekts. Das bedeutet, dass Menschen ohne akademische Vorbildung in die Lage versetzt werden, grundlegende Bildungsinhalte in so genannten Abendschulen zu vermitteln. Hier lernen Kinder, die tagsüber in der Landwirtschaft zum Lebensunterhalt ihrer Familie beitragen müssen. Sie hätten ohne die Abendschulen keinen Zugang zu Bildung. Über den Bildungssektor hinaus ist das Entwicklungsprojekt für die Verbesserung der Lebensumstände im ländlichen Indien tätig: durch die Verbesserung der Bewässerung in der landwirtschaftlichen Produktion, durch die Einführung einer regenerativen Energieversorgung, den Aufbau einer kleinen Landklinik, die Ausbildung in nicht-landwirtschaftlichen Berufszweigen usw. Dieses Entwicklungsprojekt erfüllt in hohem Maße Anforderungen, die in der Vergangenheit oft vergeblich gestellt worden sind, etwa die Befriedigung von Grundbedürfnissen der besonders Benachteiligten in einem Land.
- Die Filmsequenz „*Alltag der Familie Kanaram*“ verdeutlicht am Beispiel einer Bauernfamilie in Tilonia, dass der Alltag im ländlichen Raum von einem Nebeneinander von traditionellen, einfachen, teils rückständigen Elementen und modernen Elementen geprägt wird. Zu letzteren gehören der Stromanschluss und ein Fern-

sehapparat. Auf der anderen Seite hat das Haus der Familie keinerlei sanitäre Einrichtungen. Wasseranschluss oder eine Toilette wird man vergeblich suchen – wie in den allermeisten Bauernhäusern. Wie die Sequenz sehr eindrücklich zeigt, sind viele Haushaltstechniken Jahrhunderte alt.

- Das Bild von „Mahatma Gandhi“ und ein knapper Informationstext stellen den legendären Staatsgründer Indiens vor. Grundzüge seines Verständnisses von menschlicher und gesellschaftlicher Entwicklung sind in die Projektarbeit am Barefoot College eingeflossen und werden dort umgesetzt.

## Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung der DVD im Unterricht sowie Arbeitsblätter (mit Lösungen) zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie den Sprechertext, Grafiken, Karten, Tabellen, das Beiheft zur DVD, die Programmstruktur, Hinweise zu weiteren FWU-Medien, weiterführende Internet-Links sowie zahlreiche Screenshots aus dem Film (inklusive einer PowerPoint Präsentation die beispielhaft den Einsatz dieser Screenshots erläutert) und sieben Filmclips ohne Kommentar.

Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Hier finden Sie die Datei „Inhaltsverzeichnis“, die die Startseite öffnet. Über diese können sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung.

Alle Texte lassen sich ausdrucken.  
 Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Inhaltsverzeichnis“ (verlinkt zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels), „Startseite“ (verlinkt zur Startseite der Arbeitsmaterialien) und „Erste Seite“ (verlinkt bei mehrseitigen Texten zur ersten Seite des Textes), die Ihnen das Navi-

gieren erleichtern. Die Buttons erscheinen nicht im Ausdruck. Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader. Sie können den Adobe Reader installieren, indem Sie den Ordner „Adobe“ öffnen und die Datei doppelklicken.  
 Im Ordner „Arbeitsmaterial/Word\_Dateien“ finden Sie die Arbeitsblätter als Word-Doku-

<b>Ordner</b>	<b>Materialien</b>
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	13 Arbeitsblätter (jeweils mit Lösungsvorschlag)
Karten / Grafiken	<p><i>Karten:</i>            Übersichtskarte von Indien            Sommermonsun / Wintermonsun            Vegetation in Indien            Agrarregionen Indiens            Wirtschaftskarte Indiens            Bevölkerungsverteilung in Indien</p> <p><i>Grafiken:</i>            Religionsverteilung in Indien            Kastenwesen in Indien            Bevölkerungswachstum in Indien            Bevölkerungswachstum: Vergleich Indien und Europa            Push- und Pull-Faktoren            Beschäftigte in Indien            Anteil der Wirtschaftssektoren am Brutto sozialprodukt Indiens</p> <p><i>Klimadiagramme:</i>            Darjeeling (Darjiling), Cherrapunji (Tscherrapunshi), Jodhpur, Kalkutta (Kolkata), Bombay (Mumbai), Hyderabad</p>
Texte / Tabelle	Sprechertext (als PDF- und Word-Dokument) Indien im Überblick: Zahlen, Daten, Fakten (Tabelle)
Bildinterpretation / Bilder	Beispiel eines Standbildes mit Interpretation (PowerPoint-Präsentation) Standbilder aus dem Film (im JPEG-Format)
Filmclips	Sieben Szenen aus dem Film „Indien - Der ländliche Raum“ stehen als Filmclips ohne Kommentar zur Verfügung
Begleitheft	zur DVD „Indien - Der ländliche Raum“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	zur FWU-Homepage und anderen interessanten Seiten

## Verwendung im Unterricht

Der Schwerpunkt der DVD liegt auf der Darstellung des riesigen Entwicklungsrückstands des ländlichen Raums in Indien. Es werden aber auch zwei Projekte porträtiert, die bemüht sind, diesen Entwicklungsrückstand zu mildern. Im Zusammenhang mit den didaktischen FWU-DVDs 46 02565 „Indien - Megacity Mumbai“ und 46 02430 „Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf“ entsteht so ein zuverlässiges Bild Indiens mit seinen ungeheuren Disparitäten, die das Land gegenwärtig prägen und die so bald nicht abgebaut werden können. Die dargestellten Themen werden im Erdkundeunterricht im Sekundarbereich I (vor allem in der 8. bis 10. Klasse) sowie im Sekundarbereich II behandelt.

Die DVD kann gut im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte verwendet werden: Traditionelle Agrartechniken, Rolle der Frau, Bedeutung der Landwirtschaft in der indischen Gesamtwirtschaft, Besitzersplitterung, Hinduismus und soziale Disparitäten auf dem Land, Entwicklung der Infrastruktur, Nahrungsmittelversorgung, Entwicklung durch Ausbildung, Alltagsleben in einer indischen Bauernfamilie usw.

Die Vielzahl von unterschiedlichen Medien kann in verschiedenen Unterrichtseinheiten eingesetzt werden können. Es ist hilfreich, sich die Programmstruktur zur Hand zu nehmen, die einen guten Überblick über die auf der DVD vorhandenen Medien gibt. Sie befindet sich sowohl auf der Begleitkarte als auch im ROM-Teil der DVD.

Der ROM-Teil dieser DVD enthält einige Elemente, die es zuvor auf keiner anderen DVD gegeben hat. Dies sind die sieben unkommentierten Filmclips (siehe Untermenü „Traditionelle Arbeitstechniken“),

der Ordner mit den Standbildern aus dem Film, der Kommentartext als Word-Dokument und die PowerPoint-Präsentation „Beispielauswertung eines Standbildes“. Alle vier Elemente ermöglichen neue Formen des schülerzentrierten Arbeitens. So kann der Film anhand der Standbilder sehr viel intensiver ausgewertet werden, als dies beim Betrachten des bewegten Bildes möglich ist - auch wenn man sich nicht den ganzen Film ansieht, sondern nur eine der Sequenzen. Ein Beispiel für eine solche intensive Auswertung bietet die PowerPoint-Präsentation anhand des ersten Standbildes. Das ist in dieser Form nicht mit allen Standbildern möglich, aber das breite Angebot der Standbilder wird bei den Schülerinnen und Schülern oft nicht vermutete Kreativität freisetzen, wenn sie aufgefordert werden, ihre eigene PowerPoint-Präsentation zu erstellen, mit eigenen Texten, mit eigenen Sichtweisen, mit zusätzlichen, selbst recherchierten Informationen und Materialien. Die Filmclips können ebenfalls in eine PowerPoint-Präsentation eingebunden werden.

Das Word-Dokument mit dem Sprechertext kann dazu dienen, Alternativen zum Kommentartext des Films zu entwickeln und ggf. Teile zu übernehmen. Das deutlich erweiterte Materialangebot des ROM-Teils eröffnet Chancen für einen stärker schülerzentrierten, kreativen und ergebnisorientierten Geographieunterricht.

Diese DVD eignet sich sowohl für einen lehrer- und besonders auch für einen schülerzentrierten Unterricht. Einzelne Teile können als Einstieg, zur Veranschaulichung, zur Vertiefung oder zum selbstständigen Erarbeiten von Fragestellungen eingesetzt werden.

Zur Erarbeitung der Inhalte sowie zur Ergänzung und Vertiefung werden im ROM-Teil der DVD zahlreiche Materialien (Arbeitsblätter, Karten, Grafiken, Bilder usw.) als PDF-Dateien angeboten. Die Datei unter der Rubrik „Verwendung im Unterricht“ (ebenfalls als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD) gibt detaillierte

Beschreibungen der vorhandenen Materialien und Auskunft darüber, welche Arbeitsblätter und Materialien am besten mit welchen Teilen der DVD verwendet werden können. Die Lösungen zu den Arbeitsblättern befinden sich ebenfalls im ROM-Teil der DVD.

## Struktur der DVD

### Didaktische FWU-DVD Indien Der ländliche Raum 46 02563

#### Programmstruktur

<b>Indien</b> <b>Der ländliche Raum</b>  Indien im Überblick Indien – Der ländliche Raum – Film Die Bedeutung des ländlichen Raumes Entwicklungsprojekte  Arbeitsmaterial	27 min
---	--------

<b>Arbeitsmaterial im ROM-Teil</b>  Verwendung im Unterricht Arbeitsblätter Filmclips Bildinterpretation / Bilder Karten / Grafiken Texte /Tabelle Begleitheft Programmstruktur Weitere Medien Links
---

#### Indien im Überblick

Ein Land der Vielfalt  
 Naturraum  
 Klima  
 Vegetation  
 Bevölkerung  
 Wirtschaft  
 Zahlen, Daten, Fakten

#### Indien – Der ländliche Raum – Film

#### Die Bedeutung des ländlichen Raumes

Die Rückständigkeit des ländlichen Raumes  
 Traditionelle Arbeitstechniken  
 Die Bedeutung des ländlichen Raumes  
 Kastenwesen und Landbesitz  
 Religionen  
 Die „Grüne Revolution“  
 Agrarregionen  
 Push- und Pull-Faktoren

#### Entwicklungsprojekte

Entwicklungserfolge im ländlichen Raum  
 Entwicklungsprojekt Panchachuli  
 Entwicklungsprojekt Barefoot Collage Tilor  
 Alltag der Familie Kanaram  
 Mahatma Gandhi

## Indien - Der ländliche Raum (DVD)

### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2008

### DVD Herstellung

mastering studio münchen GmbH

### im Auftrag von

FWU Institut für Film und Bild, Grünwald 2008

### Konzept

Dr. Gabi Thielmann

### Bildnachweis

Werner Wallert

Fotolia: Ralf Wunder, Majus COOL, harmonie57,  
piccaya, Claire Gaillardou, solight, pepe,  
Lucky Dragon, stayfan  
mauritiuis images: Creatas, Urs Flüeler,  
Rene Mattes (Coverbild)

### Karten und Grafiken

Theiss Heidolph

Eva Mause

Dr. Peter Güttler

### Begleitkarte

Manfred Rank

Werner Wallert

### Pädagogische Referenten im FWU

Dr. Gabi Thielmann

Manfred Rank

### Produktionsangaben zu dem auf der DVD verwendeten Film

#### Indien - Der ländliche Raum

### Produktion

WallertFilm

### Buch, Kamera, Schnitt und Regie

Werner Wallert

Nur Bildstellen/Medienzentren:

ÖV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail info@fwu.de  
vertrieb@fwu.de  
Internet www.fwu.de

8 Bilder Karte Karte/8 Grafiken Karte Karte/2 Grafiken Karte Tabelle	<b>Indien im Überblick:</b> <b>Ein Land der Vielfalt</b> 8 Bilder																		
27 min	<b>Indien im Überblick: Klima</b> <table><tr><td>Sommermonsun</td><td>Karte</td></tr><tr><td>Wintermonsun</td><td>Karte</td></tr><tr><td><i>Klimadiagramme</i></td><td></td></tr><tr><td>Darjeeling (Darjiling)</td><td>Grafik</td></tr><tr><td>Cherrapunji (Tscherrap.)</td><td>Grafik</td></tr><tr><td>Jodhpur</td><td>Grafik</td></tr><tr><td>Kalkutta (Kolkata)</td><td>Grafik</td></tr><tr><td>Bombay (Mumbai)</td><td>Grafik</td></tr><tr><td>Hyderabad</td><td>Grafik</td></tr></table>	Sommermonsun	Karte	Wintermonsun	Karte	<i>Klimadiagramme</i>		Darjeeling (Darjiling)	Grafik	Cherrapunji (Tscherrap.)	Grafik	Jodhpur	Grafik	Kalkutta (Kolkata)	Grafik	Bombay (Mumbai)	Grafik	Hyderabad	Grafik
Sommermonsun	Karte																		
Wintermonsun	Karte																		
<i>Klimadiagramme</i>																			
Darjeeling (Darjiling)	Grafik																		
Cherrapunji (Tscherrap.)	Grafik																		
Jodhpur	Grafik																		
Kalkutta (Kolkata)	Grafik																		
Bombay (Mumbai)	Grafik																		
Hyderabad	Grafik																		
2:00 min 7 Sequenzen 1:50 min 3:30 min 2 Grafiken Bild Karte Grafik	<b>Traditionelle Arbeitstechniken</b> <i>Sequenzen ohne Kommentar</i> <table><tr><td>Pflügen</td><td>0:30 min</td></tr><tr><td>Aufheben von Kuhdung</td><td>0:20 min</td></tr><tr><td>Ernten</td><td>0:40 min</td></tr><tr><td>Transportieren</td><td>0:30 min</td></tr><tr><td>Mahlen von Getreide</td><td>0:50 min</td></tr><tr><td>Backen von Fladenbrot</td><td>0:50 min</td></tr><tr><td>Weben</td><td>1:00 min</td></tr></table>	Pflügen	0:30 min	Aufheben von Kuhdung	0:20 min	Ernten	0:40 min	Transportieren	0:30 min	Mahlen von Getreide	0:50 min	Backen von Fladenbrot	0:50 min	Weben	1:00 min				
Pflügen	0:30 min																		
Aufheben von Kuhdung	0:20 min																		
Ernten	0:40 min																		
Transportieren	0:30 min																		
Mahlen von Getreide	0:50 min																		
Backen von Fladenbrot	0:50 min																		
Weben	1:00 min																		
2:40 min 4:10 min 7:40 min 4:30 min Bild																			



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

#### zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit: 32 min  
14 Sequenzen  
7 interaktive Menüs  
30 interaktive Seiten  
10 Bilder, 11 Grafiken, 8 Karten,  
1 Tabelle  
Sprachen: Deutsch  
DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien

#### Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und DVD-Player-  
Software, empfohlen für Wind-  
ows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.  
Nicht erlaub-  
te/genehmigte Nut-  
zungen werden zivil-  
und/oder strafrecht-  
lich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU - Schule und Unterricht



46 02563 Didaktische FWU-DVD

### Indien - Der ländliche Raum

Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, zeigt das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, stellt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze vor. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Zusätzlich werden Bilder und Filmclips für Präsentationen usw. angeboten.

#### Schlagwörter

Alphabetisierung, Arbeitstechnik, Armut, Bevölkerungswachstum, Bildung, Entwicklung, Ernährung, Fortschritt, Frau, Gandhi, Geschlechterrolle, Gleichberechtigung, Grundversorgung, Grüne Revolution, Hinduismus, Kastenwesen, Landflucht, Ländlicher Raum, Landwirtschaft, Lebensbedingung, Monsun, Migration, Sozialer Wandel, Sozialstruktur, Tradition, Wirtschaftliche Entwicklung, Wirtschaftssektor

#### Geographie

Agrargeographie • Agrarstrukturen, Betriebsstrukturen  
Bevölkerungsgeographie • Bevölkerungsstruktur  
Siedlungsgeographie • Ländliche Strukturen und Prozesse  
Asien • Südasien

#### Politische Bildung

Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen • Armut, soziale Unterschiede

Allgemeinbildende Schule (8-13)  
Erwachsenenbildung